

46. Jahrgang, Nr. 7 vom 16.02.2018

Neuaufgabe der Rathaus- erstürmung

Endlich wieder eine Rathäuserstürmung! Darüber freuten sich nicht nur Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, sondern auch alle Jecken im Stadtgebiet. Und so strömten sie in Scharen zum Platz an der Stiftskirche, strahlten bei eisigen Temperaturen mit der Sonne um die Wette, sangen, schunkelten und hatten viel Spaß. Eingestimmt wurden die Jecken mit Livemusik der Band „Sax on Beat“, welche vor, während und auch noch nach dem Programm der Karnevalsvereine mit Karnevalsliedern für Stimmung sorgte.



Fröhlich gelaunt und tanzend verteidigte die Bürgermeisterin, verkleidet als Mary Poppins, das Rathaus



und die Karnevalisten um Michael Dormagen, welcher durch das Programm führte, mussten schon einiges an Überzeugungskraft bieten, um an den Rathausschlüssel zu kommen.

Das fast zweistündige Programm auf der Bühne wurde von den Karnevalsgesellschaften aus Arloff, Bad Münstereifel, Eicherscheid, Houverath, Iversheim, Kalkar, Nöthen und den Möhnen der Kath. Frauengemeinschaft gestaltet. Sie sorgten für eine abwechslungsreiche Vorstellung.

Weder Prinz Daniel I. (Arloff-Kirspenich),



noch der Speelmanszoch der KG Rotweiß Iversheim,



oder die wundervollen Auftritte der Tanzgruppen aus Iversheim (Wibbelstetz, Hip Teens und Fun-kengarde),





Houwerath (Hochtürmer-Fründe)



und Nöthen (Wobbels)



konnten die Verwaltungschefin davon überzeugen, den Schlüssel herauszugeben. Auch die Möhnen der Kath. Frauengemeinschaft



oder aber die Abordnung der Bubbelsbröder mit dem Ältesten, dem Jüngsten, dem Schönsten, dem Bravsten und dem Klügsten konnten sie nicht erweichen.



Zur Unterstützung bei der Verteidigung des Rathauschlüssels rief die Bürgermeisterin ihre Glück bringenden Schornsteinfegerinnen (Verwaltungsmitarbeiterinnen) und anwesenden Stadtverordneten auf die Bühne.



Erst ein 3D-Schlüsselscanner und das anschließende Durchsuchen ihres Koffers, den sie ständig bei sich trug und nicht aus den Augen ließ, förderten den Schlüssel zu Tage.



So musste sich die Bürgermeisterin am Ende doch geschlagen geben.

Martina Schlaaf von der KG „Löstige Bredde-männ“ e. V. Nöthen sicherte sich den Schlüssel und wird diesen erst bei der Kostümsitzung 2019 in Nöthen wieder herausgeben, sofern das „Lösegeld“ dann stimmt.



Ein besonderer Dank gilt dem TVE und der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft für die Getränke- und Essensausgabe, allen Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Rathauserstürmung wieder stattfinden konnte, und natürlich den Karnevalsvereinen für das tolle Programm.

Vielen herzlichen Dank!

Öffentliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mahlberg - Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 50. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mahlberg am

Donnerstag, dem 01.03.2018, 19.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Mahlberg (ehemalige Schule) in Bad Münstereifel-Mahlberg, Breitestraße 44, ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 49. Sitzung am 15.02.2017
3. Prüfung der Jahresrechnung 2017
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2017
5. Haushaltsplan 2018
6. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern
7. Verschiedenes

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mahlberg für das kommende Haushaltsjahr liegen in der Zeit vom

02.03.2018 – 30.03.2018

jeweils beim Geschäftsführer und beim Schriftführer der Jagdgenossenschaft, Kreuzstraße 7 und Oststraße 25, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus. Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

gez. Johannes Richarz

Bad Münstereifel, den 02.02.2018

Widerspruchs- und Einwilligungsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen gemäß §§ 50, 42 BMG

1. Gemäß § 1 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Familienname, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

2. Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde auf Verlangen Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 (im Sinne des Bundesmeldegesetz) sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

3. Entsprechend der Regelung des § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Vor- und Familienname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

4. Die Meldebehörde darf gemäß § 42 Abs. 2 BMG über Familienangehörige (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, Daten über Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift sowie Sterbedatum übermitteln.

Widerspruchsrecht:

Die betroffene Person hat gemäß § 50 Abs. 5 das kostenlose Recht zu Punkt 1 bis 3 und zu Punkt 4 gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Hinweis zur generellen Einwilligung:

Die Meldebehörde darf gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG einfache Melderegisterauskünfte (zum Vor- und Familienname, Doktorgrad, derzeitige Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels **nur nach genereller Einwilligung** der betroffenen Person erteilen.

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gemäß § 58 c Soldatengesetz

Gemäß § 58 c Soldatengesetz erfolgt die Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement bei der Bundeswehr.

Widerspruchsrecht:

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 BMG der Weitergabe seiner persönlichen Daten widersprochen hat.

Allgemeiner Hinweis:

Bürgerinnen und Bürger, die der Weitergabe der Daten widersprechen oder die Möglichkeit der generellen Einwilligung abgeben möchten, müssen dies schriftlich der Stadt Bad Münstereifel, Die Bürgermeisterin, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Bürgerbüro, Marktstraße 11, EG, Zimmer 8 und 9, 53902 Bad Münstereifel, mitteilen.

Erklärungsformulare sind zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel erhältlich.

Sie stehen ebenfalls als Download auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel Bürgerservice/Rathaus online/Formulare zur Verfügung. Die Widersprüche sowie Einwilligungen bleiben bis auf Widerruf gültig.

Bereits vor dieser Bekanntmachung erhobene Widersprüche oder Einwilligungen sind gespeichert und müssen nicht erneut eingelegt werden.

Bad Münstereifel, den 13.02.2018

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Bau- und Feuerwehrausschuss

20. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 21.02.2018, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses,
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 05.12.2017,
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Bad Münstereifel

4. Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan
5. Entfernung des Bewuchses an der Stadtmauer, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2017
6. Anfragen und Mitteilungen
- 6.1 Photovoltaikanlage auf dem Dach des städtischen Bauhofes
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2017

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Inspektion und Reparatur des Drehleiterfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Auftragsvergabe
2. Sanierungsmaßnahme eifelbad
Auftragsvergabe Teilsanierung der Lüftungsanlage Sauna/Umkleide/Duschen/Eingangsbereich
Sanierungsmaßnahme eifelbad
Auftragsvergabe Tragwerksplanung für die Lüftungsanlage auf den Flachdachbereich-Umkleiden
3. Umbau und Umnutzung der ehemaligen Altenbegegnungsstätte Iversheim in einen Ü3 Kindergarten
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für Haustechnik nach HOAI
4. Umbau und Umnutzung der ehemaligen Altenbegegnungsstätte Iversheim in einen Ü3 Kindergarten
hier: Auftragsvergabe der Einzelgewerke
5. Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Mahlberg zu einer interkulturellen Begegnungsstätte
hier: Auftragsvergabe der Einzelgewerke
6. Umbau der ehemaligen Reithalle Lethert zu einer interkulturellen Begegnungsstätte
hier: Auftragsvergabe der Einzelgewerke
7. Anlegen einer Bushaltestelle für Reisebusse an der L 165 (Große Bleiche), Bad Münstereifel
hier: Auftragsvergaben
8. Anfragen und Mitteilungen

gez. Günter Kirchner
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Ab hier zu Fuß!

Einrichtung einer Hol- und Bringzone in der Marktstraße



So viele Kinder trotz Kälte auf der Straße?



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Susanne Böttcher, Schulleiterin der Grundschule und viele Schulkinder haben am 06.02 2018 die Hol- und Bringzone in der Marktstraße 3 - 9 „eröffnet“.



Und die Kinder haben tolle Schilder gemalt!

Und gesungen:
Muss ich mit dem Auto fah'n
Halten wir nicht vor der Schule an.
Die Hol- und Bringzone ist ein Hit,
der kurze Weg dann - hält mich fit.



Was macht denn Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian da?

Durch die Kampagne "Mehr Freiraum für Kinder - Ein Gewinn für Alle" der Landesregierung NRW konnten mit Unterstützung des beauftragten Planungsbüros „STADTKINDER“ aus Dortmund die Schulwegsituation in der Kernstadt Bad Münstereifels analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt werden. Die Kampagne wurde zudem von der Koordinierungsstelle Rheinland des Zukunftsnetzes Mobilität NRW betreut. Als Vertreter kam Dennis Priester, um den Anwesenden kurz die Ziele des Zukunftsnetzes Mobilität zu erläutern und die in Bad Münstereifel umgesetzte Maßnahme zur Schulwegsicherheit zu unterstützen.

Der Elternverkehr vor (Grund-) Schulen ist fast überall problematisch. In Bad Münstereifel durch die engen Straßen und die Fußgängerzone be-

sonders. Die Straßen dort sind, bis auf wenige Ausnahmen, als verkehrsberuhigter Bereich gekennzeichnet. Schrittgeschwindigkeit zwischen 4 - 7km/h und die Gleichberechtigung der am Verkehr teilnehmenden Interessengruppen ist dort vorgeschrieben. Das Alltagsverhalten vieler Autofahrer*innen ist jedoch meist anders. Um hier die Verkehrssicherheit für die Kinder zu erhöhen und den Autoverkehr unmittelbar vor der Schule zu entzerren, wurde eine Haltezone in der Marktstraße 3 - 9 eingerichtet, nachdem das Projekt, unterstützt durch einen Antrag der CDU-Fraktion vom 05.10.2017 („Ausschilderung einer Eltern-und-Kind-Haltezone am Rathaus“) im Stadtentwicklungsausschuss im November 2017 beschlossen wurde. Dazu werden Anhalteplätze im vorderen Bereich der Marktstraße zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr freigehalten. Ein Anhalten ist dort erlaubt, kein Parken und Aussteigen der Eltern. Die letzten Meter schaffen die Schülerinnen und Schüler dann gut zu Fuß. Mit einem kleinen Festakt, der von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Bad Münstereifel mit fröhlichen Liedern zur Verkehrserziehung begleitet wurden, hat Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian am 06.02.2018 um 11 Uhr in der Marktstraße die neuen Schilder, die die Haltezone kennzeichnen, enthüllt. Schulleiterin Susanne Böttcher mit Schulkindern und Kollegium haben ein kleines Rahmenprogramm gestaltet. Die Vertreter*innen der Schulpflegschaft und des Fördervereins sowie beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unterstützten gerne.

Um die Bewegung der Kinder auf dem Schulweg zu fördern und den Autoverkehr in der Kernstadt weiter zu reduzieren, sind Folgeprojekte geplant.

Bürgersprechstunden der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich

Bürgersprechstunden

ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen. Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 14. März 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 11. April 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Jugendraum der Mehrzweckhalle in Arloff

Mittwoch, 9. Mai 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Verkauf eines Baugrundstücks in Bad Münstereifel-Mutscheid, Arandstraße

Die Stadt Bad Münstereifel bietet folgendes Baugrundstück zum Verkauf an:

Gemarkung Mutscheid, Flur 21, Nr. 518 tlw., Größe: ca. 685 m².

Es wird darauf hingewiesen, dass weitergehende Informationen aus dem Exposé ersichtlich sind.

Dieses kann unter

http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/gewerbe/hs_immobilienboerse.php eingesehen oder beim Amt für Finanzen und Liegenschaften angefordert werden.

Angebote sind schriftlich bis zum 23.02.2018, 10.00 Uhr in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Grundstück Mutscheid“ an die

Stadt Bad Münstereifel
Amt für Finanzen und Liegenschaften
Marktstr. 11 – 15
53902 Bad Münstereifel
zu richten.

Ansprechpartner:

Herr Malburg, 02253/505-193

b.malburg@bad-muenstereifel.de

oder

Frau Lierfeld, 02253/505-209

s.lierfeld@bad-muenstereifel.de.



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Freitags von 9:00 -11:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Nachfrage im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu

Offene Elternsprechstunde immer mittwochs

9:30 - 10:30 Uhr

Anmeldung im Familienzentrum

Terminankündigungen 1. Halbjahr 2018:

So. 11.03.18 von 14:00 - 17:00 Uhr –
 Schnupperkurs Linedance

Do. 15.03.18 von 19:30 - 21:00 Uhr –
 Info-Abend Übergang Kindergarten-Grundschule

Mi.21.03.18 von 9:00 - 11:00 Uhr –
 Heranführung an die 1. Hilfe für Kinder

Do. 25.04.18 von 9:45 – 11:15 Uhr –
 die Kräuterdetektive – der Natur auf der Spur

Do. 25.04.18 von 15:00 – 16:30 Uhr– Workshop
 „Haus der kleinen Forscher“ für Kinder und deren Eltern – Forschen mit Wasser

Fr. 27.04.18 ab 18:00 Uhr Workshop Klangschale

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu

Vermittlung von Babysitter-Diensten

Neuer Ansprechpartner mit Diplom und Kooperationspartner des FaZe

Anne Fischenich Tel. 02253/960228

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Systemische Beratung für Familien, Einzelpersonen und Paare

Die systemische Beratung hat die Erweiterung der Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten bei Herausforderungen innerhalb des (Familien-/Paar-/Berufs-,...)Systems zum Ziel. Die Grundannahme ist, dass die Lösung bereits „verborgen“ in der ratsuchenden Person vorhanden ist und sie durch die systemische Beratung Anregungen erhält, diese für sich zu finden.

Angeboten wird die Beratung kostenfrei von

Frau Dana Hauptmann – Sieger

(Grundschullehrerin und Sozialpädagogische Familienhelferin) als Teil ihrer Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (nach DGSF).

Terminvereinbarung bitte bei:

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria oder direkt unter

02253/ 544526 bzw. per Mail an:

Dana.Hauptmann@gmx.de

Intuitives Yoga

Das System des Intuitiven Yoga soll sowohl präventiv wirken, als auch helfen, die eigenen Heilkräfte zu aktivieren und zu stärken.

10 Kurseinheiten, freitags 19.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Nähen

Sie hatten schon immer den Wunsch, eine Kleinigkeit für Ihr Kind zu nähen? Ob es ein Kuscheltier sein sollte oder ein Mützchen oder ein Schmusetuch oder oder..... Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre ersten kreativen Nähversuche mit uns gemeinsam zu gestalten.

Voraussetzung: eine Nähmaschine, die Sie mitbringen können. (Kostenbeitrag: € 45,-)

5 Kurseinheiten, dienstags 19.00 - 21.15 Uhr

ab 20. Februar 2018

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

17./18.02.2018 Praxis Stockem/Hülsmann,

Mechern.-Kommern, ☎-Tel.: 02443-6638

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€

immer dienstags von 12.30 - 14.00 Uhr und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.